



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02124**
Datum: 05.01.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Steuerausfällen in der Stadt Halle (Saale)

Im Zuge der Corona-Pandemie sind massive Steuerausfälle zu verzeichnen.

In welchem Umfang hat die Stadt bei den relevanten Steuerarten (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer, Gemeindeanteil Einkommenssteuer) weniger eingenommen als im Haushalt 2020 veranschlagt?

In welchem Umfang hat die Stadt 2020 Gewerbesteuer ausgleichszuweisungen nach dem Gewerbesteuer ausgleichsgesetz Sachsen-Anhalt erhalten?

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I
Finanzen und Personal

13.01.2021

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2021

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Steuerausfällen in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02124

TOP: 10.5

Antwort der Verwaltung:

- 1. Im Zuge der Corona-Pandemie sind massive Steuerausfälle zu verzeichnen. In welchem Umfang hat die Stadt bei den relevanten Steuerarten (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer, Gemeindeanteil Einkommenssteuer) weniger eingenommen als im Haushalt 2020 veranschlagt?**

Bei den coronarelevanten Steuereinnahmen (Gewerbsteuer, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) ist ein Steuerausfall von 17,57 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz 2020 zu verzeichnen.

Die Körperschaftssteuer steht den Kommunen nicht zu.

- 2. In welchem Umfang hat die Stadt 2020 Gewerbesteuer ausgleichszuweisungen nach dem Gewerbesteuer ausgleichsgesetz Sachsen-Anhalt erhalten?**

Gemäß Festsetzungsbescheid wurden der Stadt Halle (Saale) in 2020 Gewerbesteuer ausgleichszuweisungen nach dem Gewerbesteuer ausgleichsgesetz Sachsen-Anhalt 5,21 Mio. EUR überwiesen.

Egbert Geier
Bürgermeister